

# Inhalt

- Top-News** Strahlende Sieger bei den Lipper Fund Awards 1
- Editorial** Goldene Brücke 2
- Top-Seller** Ethna-Aktiv E bleibt 2011 im Vertrieb das Maß aller Dinge 2
- Top-Performer** ETFs für Finanzwerte dominieren weiter die Hitlisten 3
- Interview** Markus Kaiser, Manager des Veritas ETF-Dachfonds, über aktuelle Umschichtungen in seinem Portfolio 4
- Nachrichten** Fondsboutique Reyl entlässt Star-Manager Raphael Kassin 4
- Fondsklassiker I** Elf globale Aktienfonds im Dauertest 5
- Fondsklassiker II** Elf europäische Aktienfonds im Dauertest 6
- Fondsklassiker III** Elf Aktienfonds für Schwellenländer im Dauertest 7
- Fondsklassiker IV** Zwölf weitere Klassiker im Dauertest 8
- Crashtest** Die besten Fonds für indische Aktien 9
- Duell zu dritt** Fondak gegen DWS Deutschland und Acatis Aktien Deutschland ELM 10
- Musterdepots** CS Euroreal raus, Vietnam rauf, New Energy rein 12
- Experten-Tipp** Patrick Schultz, Fondsanalyst bei Donner & Reuschel 13
- Highlights aus dem Netz** Blutgeld, Bauschutt und Big Brother auf Amerikanisch 14
- Impressum** 14
- Fondsstatistik**

# DER FONDS

## TOP-FONDS UND IHRE MANAGER IM DAUERTEST

### Lipper Awards: Strahlende Sieger



Lipper-Vertreter Mark Hembury (links) überreicht den Preis für das beste große Fondshaus an Marcus Perschke von LGT

FOTO: M. KÖTTER

Templeton an: Das amerikanische Fondshaus erhielt insgesamt elf Auszeichnungen. Allianz Global Investors war neunmal erfolgreich, die DWS achtmal. Ebenfalls acht Preise gab es für LGT Capital Management, die Lipper unter anderem als beste große Fondsgesellschaft ehrte. Weitere Gruppen-Awards gingen an Franklin Templeton als beste große Gesellschaft für Mischfonds, an Veritas in der gleichen Kategorie als kleines Investmenthaus und an Jupiter Asset Management als bestes großes Haus für Aktienfonds. Den Preis als insgesamt beste kleine Fondsgesellschaft erhielt die Banque de Luxembourg. Insgesamt begrüßten Lipper-Deutschland-Chef Detlef Glow und DAS-INVESTMENT-Chefredakteur Malte Dreher mehr als 260 geladene Gäste zum sich anschließenden Branchen-Talk.

**Jubiläums-Party-Stimmung** im Frankfurter Nobelhotel „Villa Kennedy“: Bereits zum zehnten Mal vergab dort am Donnerstag vergangener Woche die Ratingagentur Lipper ihre begehrten Fonds-Awards. Medienpartner war wie bereits in den Vorjahren DAS INVESTMENT. Die **Liste der Preisträger** führt Franklin



Gespannte Zuhörer im Auditorium: DAS INVESTMENT war bei den diesjährigen Lipper Fund Awards im Frankfurter Nobelhotel „Villa Kennedy“ zum sechsten Mal Medienpartner

FOTO: M. KÖTTER

Anzeige

## Deutsche Werte:

# FT Frankfurt-Effekten-Fonds

Für mehr Informationen hier klicken!

## Ethna-Aktiv E bleibt auch 2011 Maß aller Dinge



Luca Pesarini

Auch im neuen Jahr dominiert Luca Pesarini mit seinem mehrfach preisgekrönten Mischfonds Ethna-Aktiv E die Absatzlisten von Deutschlands unabhängigen Maklerpools.

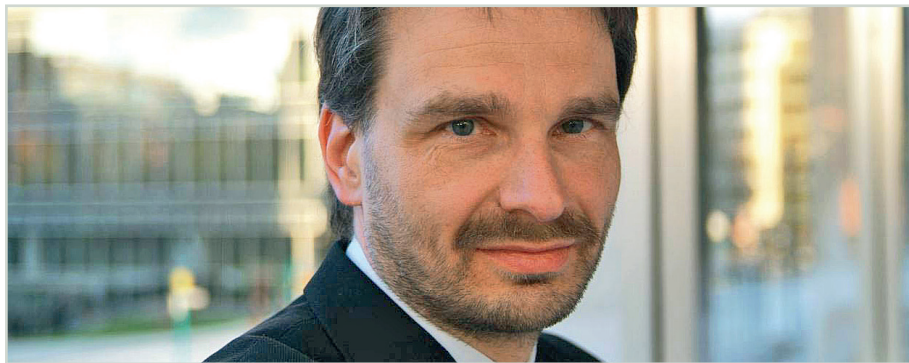
Nach Beliebtheit aufaddiert (zehn Punkte für Rang 1, ein Punkt für Rang 10) kam er im Januar bei sechs von DAS INVESTMENT regelmäßig befragten Vertriebs-Adressen auf sensationelle 52 von 60 Punkten. Demgegenüber ist Verfolger Edouard Carmignac mit dem Carmignac Patrimoine im Vergleich zum Dezember von 41 auf 31 Punkte zurückgefallen. Neu unter den Top 5 sind der DWS Russia von Odeniyaz Dzharparov und der Veritas ETF-Dachfonds von Markus Kaiser (siehe [Seite 4](#)).

### TOP-SELLER MAKLER-POOLS

RANG	FONDSNAME	PUNKTE
1	Ethna-Aktiv	52
2	Carmignac Patrimoine	31
3	DWS Vorsorge Dachfonds	16
4	DWS Russia	15
5	Veritas ETF-Dachfonds	14

QUELLE: DAS INVESTMENT, STAND: JANUAR 2011

Aktuelle Infos zu den Top-Seller-Listen von DAS INVESTMENT erhalten Sie [hier](#)



Egon Wachtendorf, verantwortlicher Redakteur

## Goldene Brücke

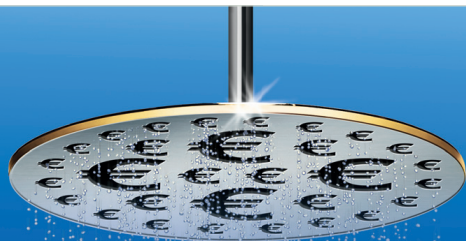
Gold spaltet seit jeher die Gemüter – scheinbar unversöhnlich stehen sich die Liebhaber und die Verächter des gelben Metalls gegenüber. Die einen halten es im Zeitalter ewig ratternder Gelddruckmaschinen für unverzichtbar und dürfen sich durch das in dieser Woche markierte neue Rekordhoch bestätigt fühlen. Die anderen monieren, dass Gold keinen Mehrwert schafft, und wittern hinter der jüngsten Preisentwicklung bereits die nächste Riesenblase. Zeit für einen Brückenschlag, mag sich – nicht ohne Eigeninteresse – die Münchner DAB Bank gedacht haben. Sie belohnt Tagesgeld-Neukunden, die gleichzeitig ihr bislang bei einer anderen Bank geführtes Wertpapierdepot übertragen, mit bis zu 50 Gramm Gold. Ein Top-Zins von 2,1 Pro-

zent plus Krisenwährung für lau, was soll da schiefgehen?

Im Grunde genommen nichts. Abgesehen vielleicht von der Tatsache, dass andere Banken, die einen Depotwechsel in bar vergüten, umgerechnet teilweise deutlich mehr zahlen. Aber das soll an dieser Stelle nicht das Thema sein. Sondern vielmehr dieses: Vielleicht lässt sich ja der eine oder andere Gold-Gegner, der ein aus seiner Sicht gehaltvolleres Produkt zu verkaufen hat, vom Angebot der DAB Bank inspirieren. Einem Anleger, der zum ersten Mal in Aktienfonds investiert, eine Zehntelunze Krügererrand oder American Eagle zu schenken – das wäre doch mal was.

Anzeige

# 1



### Regelmäßig frische Erträge: Dividendenausschüttungen.

DWS Top Dividende – ausgezeichnet mit ★★★★★ Sternen von Morningstar™.

Gerade in Börsenphasen mit seitwärts tendierenden Märkten kann die Dividende besonders wertvoll sein, denn die Ausschüttung sorgt für regelmäßige Ertragschancen. Setzen Sie auf einen der besten Dividendenfonds Deutschlands. Den DWS Top Dividende – von Deutschlands Fondsgesellschaft Nr. 1.

» [www.DWS.de](http://www.DWS.de)

GELD GEHÖRT ZUR NR. 1



\*Die DWS/DB Gruppe ist nach verwaltetem Fondsvermögen der größte deutsche Anbieter von Publikumsfonds. Quelle: BVI, Stand: Ende November 2010. Die Verkaufsprospekte mit Risikohinweisen und weitere Informationen erhalten Sie in elektronischer oder gedruckter Form kostenlos bei der DWS Investment GmbH, 60612 Frankfurt am Main, Gesamtkostenquote p.a. (Stand 30.09.2010): DWS Top Dividende 1,45% zzgl. 0,085% erfolgsbez. Vergütung aus Wertpapierleihe-Erträgen. Das Sondervermögen weist aufgrund seiner Zusammensetzung/der vom Fondsmanagement verwendeten Techniken eine erhöhte Volatilität auf, d.h., die Anteilspreise können auch innerhalb kurzer Zeiträume stärkeren Schwankungen nach unten oder nach oben unterworfen sein. © (2010) Morningstar Inc. Stand: 31. Dezember 2010. Alle Rechte vorbehalten. Die hierin enthaltenen Informationen 1. sind für Morningstar und/oder ihre Inhalte-Anbieter urheberrechtlich geschützt; 2. dürfen nicht vervielfältigt oder verbreitet werden; und 3. deren Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität wird nicht garantiert. Weder Morningstar noch deren Inhalte-Anbieter sind verantwortlich für etwaige Schäden oder Verluste, die aus der Verwendung dieser Informationen entstehen. Die Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse.

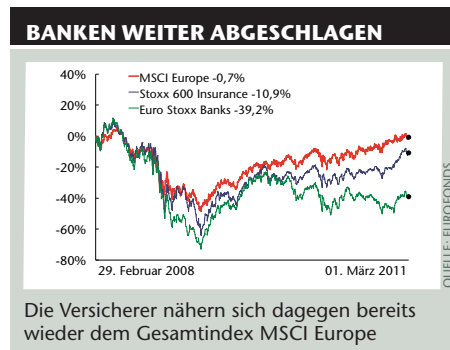
# ETFs für Finanzwerte dominieren die Performance-Liste

Zwei Monate nach Jahresbeginn zeigen europäische Bank- und Versicherungsaktien weiter relative Stärke – gleich neun entsprechend ausgerichtete Angebote finden sich unter den Top 15 der besten Investmentfonds für 2011

Sechs der Spitzenreiter bilden den Branchenindex Dow Jones Stoxx Europe 600 Insurance nach, der insgesamt 33 Versicherungsaktien aus den Euroländern, der Schweiz und Großbritannien enthält. Im Vergleich zu anderen Mitgliedern der Stoxx-Branchenfamilie ist dieser Index relativ breit gestreut: Die drei Schwergewichte Allianz, ING Groep und Zurich Financial Services kommen zusammen lediglich auf einen Anteil von 35 Prozent. Eine Ausnahme bildet der Stoxx Europe 600 Optimised Insurance von Source auf Rang 5. Weil dort griechische und isländische Aktien ausgeschlossen sind, enthält dieser ETF nur 29 Titel. Dadurch sind unter anderem ING und Zurich höher gewichtet. Die Managementgebühr fällt mit 0,30 Prozent pro Jahr sehr moderat aus, lediglich der Comstage Stoxx 600 Insurance ist mit 0,25 Prozent kostengünstiger.

Einen Dämpfer erhielt der Versicherungsindex durch die jüngsten Naturkatastrophen in Australien und Neuseeland, die vor allem **Rückversicherer** belasten. Gleichwohl besteht im Vergleich zum breiten Markt noch Nachholbedarf. Dasselbe gilt – sogar deutlich ausgeprägter – für Bankaktien, die innerhalb weniger Wochen **von der Schmutzbranche zum Top-Favoriten** aufstiegen. Am stärksten profitierte davon der I-Shares Euro Stoxx Banks, der ausschließlich in Euroland-Aktien wie Banco Santander, BNP Paribas und Deutsche Bank investiert. Der Anteil dieser Top-3-Positionen am aus 35 Titeln bestehenden Portfolio beträgt 44 Prozent.

Ganz oben stand Ende Februar wieder der E&G Immobilienaktien Europa der Stuttgarter Privatbank Ellwanger & Geiger. Dessen Manager Helmut Kurz konnte



Mitte Januar eine in den Büchern bereits abgeschriebene Beteiligung verkaufen. Dadurch machte der Anteilspreis einen Sprung nach oben (siehe DER FONDS 1/11). Doch auch danach stieg er mit 6,3 Prozent deutlich stärker als der breiter aufgestellte MSCI Europe. Indien-Fonds (siehe Seite 9) bleiben bis auf weiteres am Ende des Feldes.

## TOPS & FLOPS PERFORMANCE

RANG	FONDSNAME	2011 *
1	E&G Immobilienaktien Europa	18,8
2	I-Shares Euro Stoxx Banks	16,7
3	LSF Asian Solar & Wind	15,9
4	Lyxor ETF Euro Stoxx 50 Lev.	14,0
5	Stoxx 600 Insurance Source	13,8
6	Lyxor MSCI Greece	13,6
7	ETFX Euro Stoxx 50 Lev.	13,6
8	SGAM Euroland Financial	13,5
9	Lyxor Stoxx 600 Insurance	13,4
10	Comstage Stoxx 600 Ins.	13,3
11	DB X-Trackers Stoxx 600 Ins.	13,3
12	I-Shares 600 Insurance	13,3
13	I-Shares 600 Insurance Swap	13,3
14	Easy-ETF Stoxx 600 Insurance	13,3
15	Comstage Euro Stoxx 50 Lev.	12,7
	...	
7379	Amundi India	-18,2
7380	Schroder Indian Equity	-18,3
7381	Meinl India Growth	-18,5
7382	DWS India	-18,9
7383	HSBC Indian Equity	-19,2
7384	Goldmann Sachs India Equity	-19,2
7385	Amundi India Infrastructure	-20,2
7386	Carlson India	-20,4
7387	Morgan Stanley Indian Equity	-20,6
7388	SLI Indian Equities	-21,6

QUELLE: EUROFONDS, STICHTAG: 28. FEBRUAR 2011

\* Wertentwicklung in Prozent

Anzeige

Unser Global Megatrend Selection Fonds. Eine große Chance, die man ergreifen sollte.

**PICTET FUNDS**  
1805

## „Europäische Finanzaktien bleiben aussichtsreich“

Der Ölpreis steigt, die Inflation in den Schwellenländern auch, und beides zusammen macht Anleger zunehmend nervös. Eine Stimmung, von der sich Veritas-Erfolgsmanager Markus Kaiser jedoch bislang nicht anstecken lässt



Markus Kaiser,  
Manager des Veritas  
ETF-Dachfonds

**DER FONDS:** Ihr mit einem Trendphasenmodell gesteuerter ETF-Dachfonds weist noch immer eine Aktienquote von mehr als 90 Prozent auf. Ist Ihnen dabei nicht etwas mulmig zumute?

**Markus Kaiser:** Nein, denn wir vertrauen unserem Ansatz – auch wenn es einmal etwas kritischer wird an den Märkten. Und bislang halten sich die Reaktionen auf die jüngsten Störfaktoren ja auch in Grenzen.

**DER FONDS:** Spielen Schwellenländer-ETFs in Ihrem Fonds noch eine so große Rolle wie 2009 und 2010?

**Kaiser:** Kurzfristig haben wir vor allem in den Bric-Ländern China, Indien und Brasilien taktische Verkaufssignale erhalten. Deshalb liegt unser aktueller Emerging-Market-Anteil nur noch bei 8 Prozent, nachdem es in der Spitze über 30 Prozent waren.

**DER FONDS:** Woher kommen denn die stabilsten Kaufsignale?

**Kaiser:** Nachdem die deutsche Börse 2010 die übrigen europäischen Märkte deutlich outperformt hat, sehen unsere Modelle dort nun erhebliches Aufholpotenzial. Auch in diesem Jahr bietet es sich allerdings an, das Portfolio auf Basis von Branchen-ETFs zu optimieren. So haben wir jüngst eine Position im Stoxx 600 Insurance aufgebaut. Kurzfristig bleibt der Trend sowohl bei Versicherungs- als auch bei Bankaktien aussichtsreich.

**DER FONDS:** Ist schon klar, wohin die nächste große Bewegung beim Wechselkurs Euro gegen US-Dollar geht?

**Kaiser:** Wegen der jüngsten Dollar-Schwäche haben wir entsprechende Bestände abgesichert. Ob sich dieser Trend nachhaltig bestätigt, lässt sich aber noch nicht absehen.

### VERITAS ETF-DACHFONDS



Den Abschwung vermieden, den Aufschwung mitgenommen – viel besser geht es kaum

QUELLE: EUROFONDS

## Namen und Nachrichten



Raphael Kassin

Nach einem Streit mit Firmenchef Francois Reyl hat die Schweizer Fondsgesellschaft Reyl Asset Management ihren Star-Fondsmanager Raphael Kassin entlassen. [Mehr](#)

Die Londoner Fondsboutique Fulcrum Investment Management hat für ihren Rohstoff-Hedgefonds Fulcrum Commodity die deutsche Vertriebszulassung erhalten. [Mehr](#)



Ole Soeberg

Ole Soeberg, bislang Aufsichtsratsmitglied der norwegischen Fondsgesellschaft Skagen, verstärkt das Management-Team des weltweit anlegenden Aktienfonds Skagen Vekst. [Mehr](#)

Weitere Meldungen finden Sie [hier](#)

# Wer glaubt denn noch ans Familienglück

[www.bellevue.ch/bbentrepreneur](http://www.bellevue.ch/bbentrepreneur)

**B|B Entrepreneur Europe**  
Bellevue Funds (Lux)

Obige Angaben sind Meinungen von Bellevue Asset Management und sind subjektiver Natur. Die vergangene Performance ist keine Garantie für zukünftige Entwicklungen. Unterlagen zum BB Entrepreneur Europe (Lux) Fonds können kostenlos bei der Bank Julius Bär Europe AG, An der Welle 1, Postfach, D-60062 Frankfurt a. M., bezogen werden.

# Elf Klassiker: Globale Aktienfonds im Dauertest

An dieser Stelle zeigt DER FONDS regelmäßig, was langfristig erfolgreiche und bei den Anlegern beliebte globale Aktienfonds über verschiedene Zeiträume aus

1.000 Euro gemacht haben. Der jeweilige Spitzenreiter ist rot gekennzeichnet, als Vergleich dient der MSCI Welt. Für alle elf Klassiker sind auf Knopfdruck Charts

verfügbar, hinter dem Button "Aktuelles" verbergen sich zudem gerade erschiene Hintergrundberichte oder Statements der Manager zur Marktlage.

Global	2011	3 Mon	3 Jahre	10 Jahre
<b>Acatis Aktien Global UI</b>	1.013	1.040	1.139	1.390



[Chart](#)  
Hendrik Leber




Global	2011	3 Mon	3 Jahre	10 Jahre
<b>Lingohr-Systematic-LBB</b>	1.002	1.064	1.040	1.536



[Chart](#)  
Frank Lingohr



Global	2011	3 Mon	3 Jahre	10 Jahre
<b>Carmignac Investissement</b>	956	991	1.117	2.308



[Chart](#)  
Edouard Carmignac




Global	2011	3 Mon	3 Jahre	10 Jahre
<b>M&amp;G Global Basics</b>	976	1.046	1.055	2.459



[Chart](#) [Aktuelles](#)  
Graham French



Global	2011	3 Mon	3 Jahre	10 Jahre
<b>DWS Top Dividende</b>	1.002	1.041	1.044	-



[Chart](#)  
Thomas Schüssler



Global	2010	3 Mon	3 Jahre	10 Jahre
<b>Starcap Starpoint</b>	1.002	1.069	1.011	1.722



[Chart](#)  
Peter E. Huber




Global	2011	3 Mon	3 Jahre	10 Jahre
<b>DWS Vermögensbildungsfonds I</b>	1.041	1.097	1.030	1.036



[Chart](#) [Aktuelles](#)  
Klaus Kaldemorgen



Global	2011	3 Mon	3 Jahre	10 Jahre
<b>Templeton Growth</b>	1.021	1.088	1.006	1.070



[Chart](#)  
Norman Boersma



Global	2011	3 Mon	3 Jahre	10 Jahre
<b>FMM Fonds</b>	977	1.016	1.014	1.739



[Chart](#)  
Jens Ehrhardt



Global	2011	3 Mon	3 Jahre	10 Jahre
<b>Uniglobal</b>	1.002	1.051	1.118	1.133



[Chart](#)  
André Köttner



Global	2011	3 Mon	3 Jahre	10 Jahre
<b>JPM Global Focus</b>	995	1.037	1.193	-



[Chart](#)  
Jeroen Huysinga



Vergleichsindex	2011	3 Mon	3 Jahre	10 Jahre
<b>MSCI World</b>	1.020	1.087	1.082	999



QUELLE: EUROFONDS, STICHTAG: 1. MÄRZ 2011


<http://www.foond.com> → **Taugen Aktienfonds zur Altersvorsorge?** → Bitte hier klicken  
Die Antwort geben drei Bilder, die mehr sagen als 1.000 Worte.


# Elf europäische Fonds-Klassiker im Dauertest


An dieser Stelle zeigt DER FONDS regelmäßig, was bei den Anlegern beliebte Fonds für europäische Aktien über verschiedene Zeiträume aus 1.000 Euro ge-


macht haben. Der jeweilige Spitzenreiter ist rot gekennzeichnet, als Vergleich dient der MSCI Europe. Für alle elf Klassiker sind auf Knopfdruck Charts verfü-


bar, hinter dem Button "Aktuelles" verbergen sich zudem gerade erschienene Hintergrundberichte oder Statements der Manager zur Marktlage.


Europa	2011	3 Mon	3 Jahre	10 Jahre
<b>Allianz RCM Wachstum Europa</b>	980	1.041	1.217	1.103
 <a href="#">Chart</a> Thorsten Winkelmann				


Europa	2011	3 Mon	3 Jahre	10 Jahre
<b>Invesco Pan European Structured Equity</b>	1.026	1.067	1.101	-
 <a href="#">Chart</a> Michael Fraikin				


Europa	2011	3 Mon	3 Jahre	10 Jahre
<b>Blackrock European</b>	1.045	1.084	1.107	1.167
 <a href="#">Chart</a> Nigel Bolton				


Europa	2011	3 Mon	3 Jahre	10 Jahre
<b>JPM European Strategic Value</b>	1.076	1.115	865	1.215
 <a href="#">Chart</a> Michael Barakos				


Europa	2011	3 Mon	3 Jahre	10 Jahre
<b>Fidelity European Growth</b>	1.021	1.058	943	1.399
 <a href="#">Chart</a> Alexander Scurlock				


Europa	2011	3 Mon	3 Jahre	10 Jahre
<b>Nordea European Value</b>	999	1.046	1.063	1.443
 <a href="#">Chart</a> Tom Stubbe Olsen				


Europa	2011	3 Mon	3 Jahre	10 Jahre
<b>Fidelity Fast Europe</b>	1.021	1.058	1.218	-
 <a href="#">Chart</a> <a href="#">Aktuelles</a> Anas Chakra				

Europa	2011	3 Mon	3 Jahre	10 Jahre
<b>Schroder European Special Situations</b>	1.029	1.072	1.039	-
 <a href="#">Chart</a> Leon Howard-Spink				

Europa	2011	3 Mon	3 Jahre	10 Jahre
<b>Franklin Mutual European</b>	1.041	1.089	960	1.537
 <a href="#">Chart</a> Philippe Brugère-Trelat				

Europa	2011	3 Mon	3 Jahre	10 Jahre
<b>Threadneedle European Select</b>	1.003	1.042	1.082	1.197
 <a href="#">Chart</a> Dave Dudding				

Europa	2011	3 Mon	3 Jahre	10 Jahre
<b>Henderson Pan European Equity</b>	1.016	1.046	1.037	-
 <a href="#">Chart</a> Tim Stevenson				

Vergleichsindex	2011	3 Mon	3 Jahre	10 Jahre
<b>MSCI Europe</b>	1.035	1.092	981	1.136
				

QUELLE: EUROFONDS, STICHTAG: 1. MÄRZ 2011


<http://www.derfonds.de> → **Online-Tipp!** Themen-Special Value-Investing: Erfolgsstrategie wertorientiertes Stock Picking → zum Themen-Special


# Elf Schwellenländer-Klassiker im Dauertest


In der linken Spalte zeigt DER FONDS, was fünf Klassiker für globale Schwellenländer-Aktien über verschiedene Zeiträume aus 1.000 Euro gemacht haben.


Als Vergleich dient der MSCI Emerging Markets. Rechts finden sich je zwei Klassiker für Aktien aus Südostasien, Osteuropa und Lateinamerika. Allen Fonds sind


Charts hinterlegt, hinter dem Button "Aktuelles" verbergen sich zudem aktuelle Hintergrundberichte oder Statements der Manager zur Marktlage.


Schwellenländer	2011	3 Mon	3 Jahre	10 Jahre
<b>Aberdeen Emerging Markets Equity</b>	908	959	1.342	-
 <a href="#">Chart</a> Devan Kaloo				


Schwellenländer	2011	3 Mon	3 Jahre	10 Jahre
<b>Comgest Magellan</b>	909	964	1.088	3.748
 <a href="#">Chart</a> Vincent Strauss				


Schwellenländer	2011	3 Mon	3 Jahre	10 Jahre
<b>First State Global Emerging Markets Leaders</b>	900	965	1.257	-
 <a href="#">Chart</a> Jonathan Asante				


Schwellenländer	2011	3 Mon	3 Jahre	10 Jahre
<b>GAF Emerging Markets High Value</b>	947	991	996	3.234
 <a href="#">Chart</a> Michael Keppler				


Schwellenländer	2011	3 Mon	3 Jahre	10 Jahre
<b>Robeco Emerging Markets Equity</b>	923	971	1.020	2.768
 <a href="#">Chart</a> Wim-Hein Pals				


Vergleichsindex	2011	3 Mon	3 Jahre	10 Jahre
<b>MSCI Emerging Markets</b>	929	997	1.097	2.759
				


Südostasien	2011	3 Mon	3 Jahre	10 Jahre
<b>First State Asia Pacific Leaders</b>	925	985	1.177	-
 <a href="#">Chart</a> <a href="#">Aktuelles</a> Angus Tulloch				

Südostasien	2011	3 Mon	3 Jahre	10 Jahre
<b>Templeton Asian Growth</b>	917	973	1.213	3.290
 <a href="#">Chart</a> <a href="#">Aktuelles</a> Mark Mobius				

Osteuropa	2010	3 Mon	3 Jahre	10 Jahre
<b>JP Morgan Eastern Europe Equity</b>	972	1.001	857	4.044
 <a href="#">Chart</a> Oleg Biryulyov				

Osteuropa	2011	3 Mon	3 Jahre	10 Jahre
<b>Raiffeisen-Osteuropa-Aktien</b>	990	1.046	882	4.547
 <a href="#">Chart</a> Angelika Millendorfer				

Lateinamerika	2011	3 Mon	3 Jahre	10 Jahre
<b>Blackrock Latin American</b>	916	956	1.138	4.109
 <a href="#">Chart</a> <a href="#">Aktuelles</a> Will Landers				

Lateinamerika	2011	3 Mon	3 Jahre	10 Jahre
<b>Gartmore Latin America</b>	932	972	1.142	-
 <a href="#">Chart</a> <a href="#">Aktuelles</a> Chris Palmer				

QUELLE: EUROFONDS, STICHTAG: 1. MÄRZ 2011



<http://www.derfonds.de> → **Online-Tipp!** Themen-Special Emerging Markets: Die besten Schwellenländer-Fonds. → zum Themen-Special



## Zwölf weitere Fonds-Klassiker im Dauertest



An dieser Stelle zeigt DER FONDS regelmäßig, was sechs Mischfonds und je drei Deutschland- und Branchenfonds-Klassiker über verschiedene Zeiträume aus



1.000 Euro gemacht haben. Da die Schwerpunkte nicht miteinander vergleichbar sind, sind die jeweiligen Spitzenreiter nicht gesondert gekennzeichnet. Zu allen



Fonds gibt es Charts, hinter dem Button "Aktuelles" verbergen sich zudem aktuelle Hintergrundberichte oder Statements der Manager zur Marktlage.



Mischfonds	2011	3 Mon	3 Jahre	10 Jahre
<b>Blackrock Global Allocation</b>	994	1.037	1.159	1.342
 <b>Dennis Stattman</b>				



Deutschland	2011	3 Mon	3 Jahre	10 Jahre
<b>DWS Deutschland</b>	1.040	1.085	1.224	1.443
 <b>Tim Albrecht</b>				



Mischfonds	2011	3 Mon	3 Jahre	10 Jahre
<b>Carmignac Patrimoine</b>	977	985	1.218	2.058
 <b>Edouard Carmignac</b>				



Deutschland	2011	3 Mon	3 Jahre	10 Jahre
<b>Fondak</b>	1.019	1.059	981	1.485
 <b>Heidrun Heutenröder</b>				



Mischfonds	2011	3 Mon	3 Jahre	10 Jahre
<b>C-Quadrat Arts TR Global AMI</b>	963	996	1.279	-
 <b>Leo Willert</b>				



Deutschland	2011	3 Mon	3 Jahre	10 Jahre
<b>FT Frankfurt-Effekten-Fonds</b>	1.026	1.063	1.051	1.097
 <b>Stephan Thomas</b>				



Mischfonds	2011	3 Mon	3 Jahre	10 Jahre
<b>Ethna-Aktiv E</b>	1.005	1.027	1.253	-
 <b>Luca Pesarini</b>				

Branchenfonds	2011	3 Mon	3 Jahre	10 Jahre
<b>Blackrock World Mining</b>	939	1.046	912	5.066
 <b>Evy Hambro</b>				

Mischfonds	2011	3 Mon	3 Jahre	10 Jahre
<b>Multi-Invest OP</b>	998	1.038	959	993
 <b>Olaf-Johannes Eick</b>				

Branchenfonds	2011	3 Mon	3 Jahre	10 Jahre
<b>Falcon Gold Equity</b>	927	967	1.546	8.063
 <b>Joe Foster</b>				

Mischfonds	2011	3 Mon	3 Jahre	10 Jahre
<b>Sauren Global Balanced</b>	999	1.021	1.068	1.366
 <b>Eckhard Sauren</b>				

Branchenfonds	2011	3 Mon	3 Jahre	10 Jahre
<b>Pictet Biotech</b>	959	1.039	1.052	922
 <b>Michael Sjöström</b>				

QUELLE: EUROFONDS, STICHTAG: 1. MÄRZ 2011

<http://www.derfonds.de> → **Newsletter-Tipp!** Cleantech Magazin: Grüne Investment-Trends und Umwelt-Technologien. → **jetzt kostenlos abonnieren**

# Im Crashtest: 24 Fonds für indische Aktien

An Indiens Börsen geht es seit jeher hektisch zu. Doch auch wenn **politische Skandale** und die **beängstigend hohe Inflation** viele Anleger derzeit eher abschrecken – langfristig stehen die Zeichen weiter auf Wachstum

## Performance, Stressverhalten, Ratings – worauf es im Crashtest ankommt

DER FONDS hat alle in indische Aktien investierenden Fonds geprüft, die Ende Januar 2011 mindestens drei Jahre alt und 10 Millionen Euro schwer waren. Im Performance-Vergleich ging es darum, über verschiedene Zeiträume besser abzuschneiden als der Gruppendurchschnitt. Im Stresstest punkteten jene Fonds, die wenig schwankten und die Verluste be-

grenzten. Der Rating-Vergleich schließlich bündelte die Noten von sieben Ratingagenturen. Für alle drei Kategorien gilt: Je höher der erzielte Rang, desto höher die Punktzahl. Der Spitzenreiter bekommt 100 Punkte, das Schlusslicht geht leer aus. Insgesamt kann ein Fonds auf diese Weise also maximal 300 Punkte erreichen. Nähere Details zum Crashtest finden Sie [hier](#).



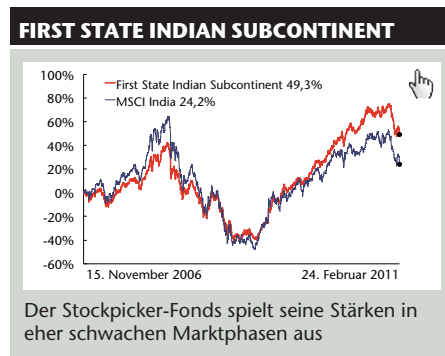
## Warum dieser Markt jetzt interessant ist



Hugh Young, Aktien-Chef von Aberdeen Asset Management

Die aktuelle Inflation in Indien macht Zinssteigerungen wahrscheinlich, dadurch wiederum dürfte die Wirtschaft weniger stark wachsen als in den vergangenen Jahren. Davon sollte sich jedoch niemand täuschen lassen – die Wachstumsstory geht weiter, gerade im Vergleich mit den düsteren Prognosen für die westlichen Industriestaaten. Und auch in einem anderen Vergleich – dem mit China – hat Indien einen gewichtigen Vorteil auf seiner Seite: Auf dem Subkontinent gibt es eine Reihe qualitativ hochwertiger Unternehmen, die sich um ihre Investoren kümmern und denen es blendend geht. Besondere Chancen haben konsumorientierte Firmen: Die Einkommen steigen und die Bevölkerung wächst, rund ein Drittel aller Inder ist jünger als 15 Jahre. Die jetzigen Verkäufe an den Aktienmärkten bieten uns daher die Möglichkeit, unsere bestehenden Positionen in diesem Sektor zu attraktiven Bewertungen weiter auszubauen.

## Die fünf Sieger und was ihre Manager auszeichnet



Die besten Plätze belegen zwei Gesellschaften, die auch mit ihren globalen Schwellenländerfonds und anderen regionalen Asien-Angeboten zu überzeugen wissen: First State und Aberdeen. Dabei sammelte der First State Indian Subcontinent zwar die meisten Punkte, im Vertrieb war aber Aberdeen erfolgreicher. Mit einem Volumen von knapp 3,1 Milliarden Euro ist der Aberdeen Indian Equity mehr als zehnmals so groß. Zudem betreut das

von Hugh Young geleitete Aberdeen-Team in Singapur auch den auf Rang 5 liegenden Danske India. Beide Fonds haben ein stark konzentriertes, aus nur rund 30 Titeln bestehendes Portfolio. Die drei größten Positionen – der Software-Konzern Infosys und die Banken HDFC und ICICI – machen zusammen knapp 30 Prozent aus.

Bei den First-State-Managern David Gait und Sashi Reddy kommen die Top-5-Positionen nur auf 25 Prozent. Die überzeugten Stockpicker finden derzeit vor allem Gefallen an IT- und Konsum-Aktien. Finanztitel – im Aberdeen-Fonds mit 23 Prozent gewichtet – spielen dagegen so gut wie keine Rolle. Dasselbe gilt für den Comgest Growth India von Wojciech Stanislawski. Der Co-Manager des Schwellenländer-Klassikers Comgest Magellan wählt die ebenfalls nur rund 30 Titel für seinen Fonds zusammen mit zwei vor Ort in Mumbai ansässigen Experten aus.

RANG	FONDSNAME	WKN	PUNKTE PERFORMANZ	PUNKTE STRESSTEST	PUNKTE RATING	PUNKTE GESAMT	VOLUMEN (MIO. EUR)	MAX. VERLUST IN %
1	First State Indian Subcont.	A0MYSY	100	96	96	292	279	-50,9
2	Aberdeen Indian Equity	A0HMTV	92	96	79	267	3.090	-50,5
3	Comgest Growth India	A0D9E5	83	83	100	266	178	-45,6
4	Pinebridge India Equity	A0H0U7	67	100	92	259	351	-47,6
5	Danske India	A0ERQB	96	88	71	255	66	-50,4

QUELLE: EUROFONDS, STAND: 31. JANUAR 2011



→ Newsletter-Tipp!

DAS INVESTMENT daily: Der börsentägliche Newsletter für Finanzprofis.

→ jetzt kostenlos abonnieren

# Aktienfonds Deutschland: Junge Wilde und wahre Werte

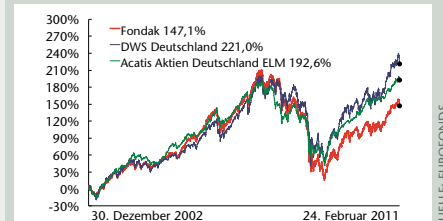
Auch im Alter von 60 Jahren bringt Deutschlands dienstältester Aktienfonds Fondak noch immer alle Voraussetzungen mit, um Anlegerträume wahr werden zu lassen. Doch der Klassiker-Nachwuchs schläft nicht

## Der Champion und seine Herausforderer

In fast jeder Fondskategorie gibt es Angebote, die mehr oder weniger deutlich die Konkurrenz dominieren: Sie sind besser und größer als das Gros ihrer Mitbewerber, und sie sind überdies bei Privatanlegern und Profi-Investoren gleichermaßen beliebt. Doch so erdrückend die Überlegenheit im Einzelfall auch erscheinen mag – eine Garantie, dass ein Fonds-Champion in drei oder fünf Jahren immer noch die Nummer 1

ist oder zumindest zu den Besten seiner Klasse gehört, gibt es nicht. Deshalb stellt DER FONDS regelmäßig zwei Konkurrenten vor, die mittelfristig ebenfalls das Zeug zum Champion haben. Dabei kann es sich sowohl um ebenfalls bereits seit längerem am Markt etablierte Produkte handeln als auch um Newcomer, die erst vor kurzem aufgelegt oder für den Vertrieb in Deutschland registriert wurden.

### DWS GEWINNT VERFOLGER-DUELL



In den Wirren der Finanzkrise ließ aber auch der Acatis Aktien Deutschland ELM den Champion Fondak deutlich hinter sich

## Der Champion: Fondak



Fondsmanagerin  
Heidrun Heutenröder



Obwohl quasi schon per Definition ein Klassiker, nahm die breite Öffentlichkeit

den **Urvater aller deutschen Aktienfonds** über Jahrzehnte hinweg nur als ein Angebot unter vielen wahr. Das änderte sich erst nach dem 50. Jahrestag der Auflegung im Oktober 2000: Fondsmanagerin Heidi Heutenröder, seit 1998 im Amt, hatte ihr Portfolio rechtzeitig vor dem Platzen der Neue-Markt-Blase auf Substanzaktien ausgerichtet und meisterte dadurch die sich anschließenden Verlustjahre erheblich besser als viele Wettbewerber. Mit ihrer Mischung aus unterbewerteten Dax-Titeln und lange Zeit gemiedenen Nebenwerten stand sie bis 2007 für das, was Anleger am meisten schätzen: Verlässlichkeit. Bis zur Finanzkrise, die Fondak-Anteilseignern angesichts einer zu späten Reduzierung von Bankaktien und einem zu hohen Anteil an zyklischen Unternehmen einen maximalen Verlust von fast 63 Prozent bescherte. Wenig Champion-like, doch weil Heutenröder ihrem Stil treu blieb, fiel die 2009 einsetzende Erholung ebenfalls überdurchschnittlich aus.

## Herausforderer Nummer 1: DWS Deutschland



Fondsmanager  
Tim Albrecht



Im Fonds-Kindesalter eher ein Backfisch, entfaltete der 1993 aufgelegte DWS

Deutschland seine Reize ebenfalls erst vergleichsweise spät – wenn auch deutlich früher als der Fondak. Die Stunde von Fondsmanager Tim Albrecht schlug während der Finanzkrise, deren Folgen er um einiges besser abfederte als die meisten seiner DWS-Kollegen und viele Konkurrenten. Doch Al-

brecht, von Morningstar 2010 zum **Manager des Jahres** gewählt, verabschiedete sich nicht nur rechtzeitig von Bankaktien, er griff auch Anfang 2009 in der Talsohle bei den richtigen Werten zu. Ähnlich wie Fondak-Managerin Heutenröder mischt er Standard- und Nebenwerte und kauft bevorzugt Aktien von Unternehmen mit hoher Preismacht. Bei Nebenwerten achtet er auf eine breite Streuung, selbst die größten Positionen machen in der Regel weniger als ein Prozent des Portfolios aus. Letzteres wird angesichts massiver Mittelzuflüsse – 1,6 Milliarden Euro seit Anfang 2009 – allerdings auch mehr und mehr zur Notwendigkeit.

## Herausforderer Nummer 2: Acatis Aktien Deutschland ELM



Fondsberater  
Frank Lübberstedt



Treffen sich zwei Buffettologen – so beginnt kein Witz, sondern die **Erfolgs-**

**geschichte** eines der besten deutschen Aktienfonds der vergangenen Jahre. Frank Lübberstedt, Gründer des Lübecker Finanzdienstleisters Ehrke und Lübberstedt, und Hendrik Leber von der Frankfurter Investmentboutique Acatis gehören zu den Jüngern des US-Star-Investors Warren Buffett

und haben sich bei ihrem Anfang 2003 aufgelegten Gemeinschaftsprodukt ganz den Anlage-Maximen des Altmeisters verschrieben: Kaufe nur Aktien von Unternehmen, deren Geschäft du verstehst, und kaufe mit einem möglichst hohen Abschlag auf den fairen Firmenwert. Dafür wühlt sich das Value-Duo durch die Kennzahlen von mehr als 700 potenziellen Beteiligungskandidaten, von denen – auch dies ganz im Sinne Buffetts – am Schluss nur rund 30 den Sprung ins Portfolio schaffen. Darunter sehr viele Nebenwerte, von denen etliche eine Marktkapitalisierung von weniger als 100 Millionen Euro aufweisen.

Eine Tabelle mit den wichtigsten Daten aller drei Fonds im Vergleich finden Sie auf Seite 11

## Der Champion und seine Herausforderer im Vergleich

Dank der hohen Mittelzuflüsse der vergangenen zwei Jahre hat der DWS Deutschland beim Volumen mittlerweile den Fondak überholt. Damit verglichen ist der Acatis Aktien Deutschland ELM ein echtes Leichtgewicht

	<b>Der Champion Fondak</b>	<b>Herausforderer I DWS Deutschland</b>	<b>Herausforderer II Acatis Aktien Deutschland ELM</b>
<b>STAMMDATEN</b>			
WKN	847101	849096	163701
Auflagedatum	30.10.1950	20.10.1993	30.12.2002
Volumen	2.384 Mio. Euro	2.948 Mio. Euro	55 Mio. Euro
Fondsmanager	Heidrun Heutzenröder	Tim Albrecht	Frank Lübberstedt/ Hendrik Leber
seit	01.10.1998	01.07.2002	seit Auflage
<b>PERFORMANCE</b>			
5 Jahre	7,8 Prozent	51,2 Prozent	31,5 Prozent
Rang	Platz 52 von 63	Platz 1 von 63	Platz 3 von 63
2007	17,1 Prozent	20,9 Prozent	-1,6 Prozent
Rang	Platz 38 von 67	Platz 10 von 67	Platz 67 von 67
2008	-47,7 Prozent	-34,7 Prozent	-30,2 Prozent
Rang	Platz 63 von 70	Platz 8 von 70	Platz 3 von 70
2009	32,8 Prozent	33,8 Prozent	30,6 Prozent
Rang	Platz 11 von 76	Platz 9 von 76	Platz 18 von 76
2010	20,4 Prozent	25,6 Prozent	24,5 Prozent
Rang	Platz 18 von 77	Platz 6 von 77	Platz 8 von 77
2011 (bis 24.02.)	0,5 Prozent	1,4 Prozent	3,0 Prozent
Rang	Platz 61 von 78	Platz 43 von 78	Platz 9 von 78
<b>WEITERE KENNZAHLEN</b>			
Max. Verlust 5 Jahre	-62,7 Prozent	-53,2 Prozent	-51,0 Prozent
Abstand zum alten Top	25,6 Prozent	5,7 Prozent	2,3 Prozent
Volatilität (3 Jahre)	30,0 Prozent	31,3 Prozent	20,4 Prozent
Sharpe Ratio	-0,13	0,11	0,21
Gesamtkosten (TER)	1,45 Prozent	1,40 Prozent	2,97 Prozent
Anzahl Einzeltitel	60 bis 80	50 bis 70	30
<b>RATINGS</b>			
Morningstar (Trad.)	4	5	5
Morningstar (Qualitativ)	Gut	Gut	Gut
Feri	(D)	(A)	nicht vergeben
Standard & Poor's	AA	nicht vergeben	nicht vergeben
Sauren	nicht vergeben	2	nicht vergeben
Citywire	nicht vergeben	AA	A
Telos	nicht vergeben	nicht vergeben	nicht vergeben
<b>LIPPER:</b>			
- Konsistenz	2	5	5
- Kapitalerhalt	2	3	5
- Gebühren	nicht vergeben	4	nicht vergeben
- Absolute Erträge	2	5	5

Quelle: Eurofunds



→ **Magazin-Tipp!**

DAS INVESTMENT: Die besten Rohstoff-Fonds und -Zertifikate

→ Themen & Bestellung der aktuellen Ausgabe

## CS Euroreal raus, Vietnam rauf, New Energy rein

Seit Dezember 2009 führt DER FONDS drei Musterdepots, die bewährten Strategien folgen. Veränderungen gibt es im Turnaround-Depot, wo das Gewinnpotenzial des Immobilienfonds CS Euroreal zunächst ausgereizt scheint

### Das Trend-Depot

Für dieses Depot sucht die Redaktion nach Fonds mit einem intakten Aufwärtstrend und hält diese so lange, bis der Trend bricht.

### Das Turnaround-Depot

In dieses Portfolio kommen überwiegend unbeliebte oder zurückgebliebene Fonds, die ein Erholungspotenzial erwarten lassen.

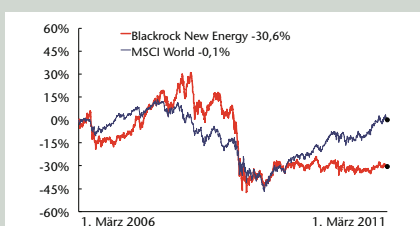
### Das Best-of-Two-Depot

Das Best-of-Two-Depot bündelt die besten Ideen der beiden unterschiedlichen Lager und kombiniert sie bis zu 30 Prozent mit bewährten Klassikern.

## Die aktuelle Lage

Obwohl der nur über die Börse handelbare Immobilienfonds CS Euroreal noch immer deutlich unter seinem offiziellen Rücknahmepreis notiert, hat er nach einer Erholungs-Rally von 15 Prozent in nur drei Monaten als Turnaround-Kandidat ausgedient. Die Redaktion stellt deshalb diese Mitte November eingegangene Position glatt und investiert den größten Teil daraus im Blackrock New Energy. Dieser Fonds-Klassiker hat sich bis heute nicht vom Absturz in der Finanzkrise erholt, bietet aber angesichts des rasant gestiegenen Ölpreises mittelfristig gute Chancen. Ein kleinerer Teil des Verkaufserlöses fließt antizyklisch in den seit Anfang Februar um fast 25 Prozent abgestürzten Vietnam-ETF, der Rest verstärkt die im AL Trust Euro Cash geparkte Barreserve.

### BLACKROCK NEW ENERGY



Von seinem vor der Finanzkrise erreichten Hoch ist der Fonds noch weit entfernt



FOTO: GETTY IMAGES

Windmühlenrotor: Die Aktie des Herstellers Vestas Wind, die noch immer fast 75 Prozent unter ihrem einstigen Hoch liegt, gehört zu den größten Positionen des Blackrock New Energy

FONDSNAME	WKN	WERT (EUR) per 01.01.11*	WERT (EUR) per 02.03.11	ENTWICK- LUNG (in %)
<b>TREND-DEPOT</b>				
AL Trust Euro Cash	8 4 7 1 7 8	26.656,72	26.690,97	0,13
Allianz RCM Global Agricultural Trends	A0NCG5	5.000,00	4.976,58	-0,47
Blackrock World Mining	A0BMAR	4.000,00	3.763,32	-5,92
Carmignac Emergents	A0DPX3	5.000,00	4.573,67	-8,53
DWS Gold Plus	9 7 3 2 4 6	4.000,00	3.822,20	-4,45
FPM Stockpicker Germany All Cap	A0B9Z3	5.369,58	5.606,38	0,44
Invesco Asia Infrastructure	A0JKJC	5.000,00	4.631,37	-7,37
Julius Bär Black Sea	A0MJV2	2.000,00	1.969,18	-1,54
LBBW Div. Strategie Euroland	9 7 8 0 4 1	4.000,00	4.017,29	0,43
Wert/Entwicklung		61.167,20	60.050,96	-1,82
Zuwachs seit Start (1. Dezember 2009)			10.050,96	20,10

### TURNAROUND-DEPOT

AL Trust Euro Cash	8 4 7 1 7 8	28.652,69	28.689,55	0,13
Blackrock New Energy	A0BL87	4.000,00	4.000,00	0,00
BNP Paribas Green Tigers	A0Q59N	3.856,82	3.546,84	-8,04
DB X-Trackers Vietnam	DBX1AG	3.000,00	2.660,07	-11,33
Fidelity Japan Advantage	A0CA6W	4.000,00	4.104,31	2,61
FT Emerging Arabia	A0MZHX	3.500,00	3.033,60	-13,33
Pictet Biotech	9 8 8 5 6 2	5.000,00	4.776,01	-4,48
Silk African Lions	A0RAC3	4.000,00	3.704,35	-7,39
WM Aktien Global UI	9 7 9 0 7 5	5.000,00	5.071,15	1,42
Wert/Entwicklung 2011		60.506,51	59.585,88	-1,52
Zuwachs seit Start (1. Dezember 2009)			9.585,88	19,17

### BEST-OF-TWO-DEPOT

AL Trust Euro Cash	8 4 7 1 7 8	26.982,10	27.015,88	0,13
Comgest Magellan	5 7 7 9 5 4	4.000,00	3.619,18	-9,52
DWS Top Dividende	9 8 4 8 1 1	6.000,00	6.057,60	0,96
Fidelity Japan Advantage	A0CA6W	3.500,00	3.592,38	2,61
LBBW Dividenden Strategie Euroland	9 7 8 0 4 1	7.254,01	7.480,17	3,11
M&G Global Basics	7 9 7 7 3 5	4.500,00	4.415,82	-1,87
Sparinvest Global Value	A0DQN4	4.000,00	4.113,38	2,83
WM Aktien Global UI	9 7 9 0 7 5	3.000,00	3.042,69	1,42
Depotstand/Wertentwicklung 2011		59.236,11	59.337,10	0,17
Zuwachs seit Start (1. Dezember 2009)			9.337,10	18,67

Weitere Informationen zu den Musterdepots finden Sie [hier](#)

\* bei Umschichtung in 2011 zum Zeitpunkt des Neukaufs, der Aufstockung oder der Reduzierung

## Die Favoriten der Top-Vermögensverwalter

Repräsentanten renommierter **Family Offices** oder Privatbanken geben Auskunft, welche Publikumsfonds sie im Geschäft mit ihren oft sehr vermögenden Kunden einsetzen. In dieser Ausgabe: Patrick Schultz von Donner & Reuschel



FOTO: GETTY IMAGES

Demonstranten im libyschen Bengasi: Sollten sich die Ereignisse in Nordafrika zu einem Flächenbrand ausdehnen, können Multi-Asset-Fonds größere Verwerfungen im Depot verhindern



Patrick Schultz, Fonds-Analyst bei **Donner & Reuschel**

### Donner & Reuschel AG

Im Oktober 2010 haben sich die beiden Traditionsbankhäuser Conrad Hinrich Donner (Hamburg) und Reuschel & Co. (München) zu Donner & Reuschel zusammengeschlossen. Zu den Kernkompetenzen gehören unter anderem individuelles Vermögensmanagement, die Erbschafts- und Nachfolgeplanung und diverse Family-Office-Dienstleistungen. Ende 2010 betreuten 630 Mitarbeiter an sieben Standorten ein Vermögen von rund 8 Milliarden Euro.

Die jüngste Finanzkrise hat die Anforderungen an das Asset Management verändert. So sind heute Faktoren wie Liquidität und Transparenz zunehmend gefragt. Gleichzeitig haben die Kursausschläge an den Aktien- und Rentenmärkten

deutlich zugenommen, und zeitweise reagieren verschiedene – bisher als unabhängig voneinander geltende – Anlageklassen sogar gleichläufig. Daher mischen wir in den Kundenportfolios alternative Investments bei, die unabhängig von der Markttrichtung klassischer Anlagen wie Aktien oder Renten langfristig beständige Renditen erzielen.

#### AC RISK PARITY 7



Anders als viele Konkurrenten blieb der Fonds nach der Lehman-Pleite auf Kurs

Diese Anforderung erfüllt der AC Risk Parity 7 von Aquila Capital (WKN A0NH4J) bislang ausgezeichnet. Institutionelle Anleger nutzen die dort umgesetzte Anlagestrategie bereits seit 2004, seit 2008 steht sie auch im Mantel eines Ucits-III-Publikumsfonds zur Verfügung. Auf den ersten Blick handelt es sich um einen breit gestreuten Multi-Asset Fonds, der

mittels Futures in die vier Anlageklassen Aktien, Anleihen, kurzlaufende Zinsen und Rohstoffe investiert. Das Besondere dabei ist die Vermögensallokation: Fondsmanager Harold Heuschmidt verteilt die vier Anlageklassen auf Basis ihres Risikobeitrags zum Gesamtportfolio. Jede von ihnen trägt jeweils ein Viertel des Gesamtrisiko-Budgets. Würde man dagegen die einzelnen Anlageklassen gleich gewichten, hätten etwa Aktien einen erheblich größeren Risikobeitrag aufzuweisen als die anderen.

Im nächsten Schritt trifft Heuschmidt taktische, aus der **Behavioral Finance** abgeleitete Entscheidungen. So nutzt er etwa den **Sommer-Winter-Zyklus** oder den **Präsidentschafts-Zyklus** der amerikanischen Börse. Eine weitere Besonderheit des AC Risk Parity 7 ist das einzigartige Risikomanagement: Heuschmidt optimiert das Portfolio börsentäglich anhand eines Modells, das der Londoner Wirtschaftsprofessor **Harry M. Kat** entwickelt hat. Das soll die Schwankungsbreite des Anteilspreises auf 7 Prozent pro Jahr limitieren. Auch das eingebaute Wertsicherungskonzept, das auf einen Kapitalerhalt von monatlich mindestens 96 Prozent abzielt, hat uns überzeugt. Bei chancenorientierten Anlegern setzen wir allerdings die dynamischere Variante AC Risk Parity 12 (WKN A0RNQ5) ein, die eine Schwankungsbreite von 12 Prozent und eine Wertsicherungsgrenze von monatlich 93 Prozent anstrebt.

#### AC RISK PARITY 7

WKN	A0NH4J
Auflage	20.05.08
Volumen	656 Mio. €
Performance seit Auflage	15,9 %
Maximaler Verlust	- 7,0 %
Abstand zum alten Top	2,3 %



→ **Newsletter-Tipp!**

Versicherungs-Newsletter: Immer freitags, alles zum Thema.

→ **jetzt kostenlos abonnieren**

## Blutgeld, Bauschutt und Big Brother auf Amerikanisch

Börsenkurse in Echtzeit? Eine neue Studie zur Zukunft der Schwellenländer? Oder einfach nur kleine, unterhaltsame Geschichten aus der Welt des großen Geldes? Das World Wide Web bietet Anlegern unendlich viele Inhalte. Die spannendsten und originellsten davon schaffen es auf diese Seite



Muammar al-Gaddafi (Mitte), umringt von Mitgliedern seines Clans und der obligatorischen Leibgarde



### Wie der Gaddafi-Clan reich wurde

Unbestätigten Schätzungen zufolge hat der vor dem Sturz stehende libysche Diktator Muammar al-Gaddafi in den 42 Jahren seiner Gewaltherrschaft ein Vermögen von bis zu 150 Milliarden Dollar ange-

häuft. Was alles zur „Gadafi Inc.“ gehört, woher das Geld stammt und in welchen europäischen Metropolen das Zittern um die Zukunft dieser Gelder am größten ist, zeichnet FTD.de nach. [Mehr](#)

### „Benny! Benny! Please ...“

Ursprünglich war es ein Ulk von Studenten der Columbia Business School: Sie machten sich 2006 darüber lustig, dass Ben Bernanke Chef der US-Notenbank Fed wurde und nicht ihr Professor [Glenn Hubbard](#). Heute wirkt das Video wie eine düstere Prophezeiung. [Mehr](#)

### Auf den Spuren Holleriths

Im Juni feiert der US-Computer-Konzern IBM seinen 100. Geburtstag. Wiwo.de zeigt auf, wie der einstige Büromaschinen-Hersteller mit Hollerith-Lochkarten groß wurde – und welche Entscheidungen die IBM-Manager besser nicht getroffen hätten. [Mehr](#)

### Der Kassenwart aus Fernost



Guan Jianzhong

Guan Jianzhong, Chef der chinesischen Ratingagentur Dagong, fordert die angeschlagenen US-Anbieter S&P, Moody's und Fitch heraus.

DAS INVESTMENT.com beschreibt den Machtkampf im billionenschweren Geschäft mit internationalen Anleihen und Schuldern. [Mehr](#)

### IMPRESSUM

Verlag: Fonds & Friends Verlagsgesellschaft mbH  
Goldbekplatz 3-5 | 22303 Hamburg  
Telefon: +49 (40) 40 19 99-50 | Fax: +49 (40) 40 19 99-60  
Mail: [info@dasinvestment.com](mailto:info@dasinvestment.com) | [www.dasinvestment.com](http://www.dasinvestment.com)

Magazinkonzept: Peter Ehlers

Herausgeber und Geschäftsführer:

Peter Ehlers, Gerd Bennewirtz

Redaktion: Egon Wachtendorf (verantwortlich)

Freie Autoren: Sabine Groth

Bildredaktion: Claudia Kampeter

Gestaltung: Andrea Lühr

Vermarktung: Anzeigenabteilung, [media@derfonds.com](mailto:media@derfonds.com),  
Telefon: +49 (40) 40 19 99-73

Haftung: Den Artikeln, Empfehlungen und Tabellen liegen Informationen zu Grunde, die die Redaktion für verlässlich hält. Die Garantie für die Richtigkeit kann die Redaktion nicht übernehmen. Die Informationen über Investmentfonds und ETFs stellen ausdrücklich keine Aufforderung zum Kauf dar. Außerhalb Deutschlands darf dieses Online-Magazin nur in Einklang mit dem dort geltenden Recht verteilt werden.

© 2011 für alle Beiträge und Statistiken bei der Fonds & Friends Verlagsgesellschaft mbH. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Aufnahme in Online-Dienste und Internet sowie Vervielfältigungen auf Datenträger wie CD, DVD etc. nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung des Verlags.

### Schwund auf hoher See



Schiffscontainer

Bauschutt statt Kaffeebohnen, China-Böller, die bereits auf der Überfahrt explodieren – Container sind nicht immer das saubere und sichere Transportmittel, als das sie gemeinhin gelten. Zeit Online wirft einen Blick in die Statistiken der Schifffahrtsversicherer. [Mehr](#)

### Finanzhaie in Hollywood

Die gerade wieder mit viel Glanz und Pathos verliehenen Oscars können nicht darüber hinwegtäuschen: Amerikas Traumfabrik Hollywood steckt in der Krise. Eine Situation, die Spiegel Online zufolge immer häufiger Wall-Street-erprobte Großinvestoren auf den Plan ruft. [Mehr](#)



→ **Online-Tipp!**

Der große Fondsvergleich: Über 3.500 Fonds mit Noten von sieben Rating-Agenturen.

→ Hier PDF runterladen